DESOMED

viruzide Händedesinfektion

ASEPTOMAN® VIRAL

alkoholisches Händedesinfektionsmittel

RKI Wirkungsbereich AB
Einwirkzeit 60 Sek.

gelistet RKI AB gemäß IfSG

zertifiziert nach VAH/DGHM Richtlinien

- **RKI-gelistet Wirkungsbereich AB**
- **herausragende Hautverträglichkeit**
- **mit Rückfetter und Feuchthaltemittel**

Eigenschaften

ASEPTOMAN® VIRAL ist ein alkoholisches Händedesinfektionsmittel mit umfassender Wirksamkeit gegenüber Bakterien, Pilzen, behüllten und unbehüllten Viren. Die Wirkstoffkombination Ethanol und n-Propanol ermöglicht außergewöhnlich kurze Einwirkzeiten, insbesondere gegenüber unbehüllten Viren. Durch eine niedrige Alkoholkonzentrationen und den Zusatz von hautpflegenden Inhaltsstoffen zeichnet sich **ASEPTOMAN® VIRAL** im Vergleich zu anderen voll viruziden Desinfektionsmitteln mit einer hervorragenden Hautverträglichkeit aus. Glycerin und andere Feuchthaltefaktoren binden die Feuchtigkeit in der Haut und wirken somit dem Austrocknen entgegen. Zusätzlich enthält **ASEPTOMAN® VIRAL** einen Rückfetter, der die Hautpflegewirkung ergänzt. Das Produkt zeichnet sich durch einen angenehmen Geruch aus und ist kompatibel mit allen Waschlotionen. Es ist frei von Farbstoffen und kumulierenden Langzeitwirkstoffen, aldehyd-, phenol- und QAV-frei sowie sporenfrei gefiltert.

Anwendungsgebiete

Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Zur Anwendung auf Schleimhäuten und offenen Wunden nicht geeignet.

Anwendung

Hygienische Händedesinfektion:
Unverdünnt in die Hände einreiben, diese während 30 Sekunden feucht halten.
Chirurgische Händedesinfektion:
Unverdünnt in die Hände und Unterarme einreiben, diese während 1,5 Minuten feucht halten.
Virusinaktivierung:
Unverdünnt in die Hände einreiben, diese während 1 Minute feucht halten.

Gebindegrösse		VE	PZN	EAN Gebinde	Artikelnummer
150 ml	Kittelflasche	20	0145017	4260055044206	DT-410-0015
500 ml	Spenderflasche	20	0145046	4260055044213	DT-410-005
1 L	Spenderflasche	12	0145069	4260055044220	DT-410-010

Wirkungsspektrum:

Aseptoman® Viral wirkt:

- fungizid, bakterizid (inkl. Mykobakterien)
- viruzid gem. RKI-Empfehlung
- virusinaktivierend lt. Gutachten: BVDV/ Vaccinia-/Polio-/Influenza-/Grippe-/Rota-Viren, Noro (MNV)-/Polyoma-/Adenoviren sowie HAV.

Anwendungsempfehlung

Hygienische Händedesinfektion (inkl. Mykobakterien)
gem. VAH/DGHM/ EN1500 30 Sek.

Chirurgische Händedesinfektion (inkl. Mykobakterien)
gem. VAH/DGHM/ EN12791 1,5 Min.

Viruzid gem. RKI-Empfehlung 1 Min.

wirksam gegen behüllte Viren
inkl. BVDV/HBV/HCV/HIV/Vaccinia/Influenza A/ Influenza B/SARS (Coronaviren)/Herpesviren 30 Sek.

SV40-/Polyoma-Viren	1 Min.
Rota-Viren	15 Sek.*
Adeno-Viren	1 Min.
Noro-Viren (FCV)	30 Sek.
Noro-Viren (MNV)	30 Sek.
Polio-Viren	1 Min.
HAV (Hepatitis A Viren)	30 Sek.

* Für die hygienische Händedesinfektion ist mindestens eine Einwirkzeit von 30 Sekunden einzuhalten.

Zusammensetzung

In 100 g Lösung sind als wirksame Bestandteile enthalten: 10 g 1-Propanol (Ph. Eur.) und 57,6 g Ethanol (96 %).
Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Butan-1,3-diol, Glycerol, 2-Butanon, Phosphorsäure (85 %), Lanolin-poly(oxyethylen)-75, Parfum Fresh.

PIF-DT0047 01/2013

Desomed - Dr. Trippen GmbH Postfach 5325 D-79020 Freiburg Tel. +49 1805-704010 Internet: www.desomed.de

ASEPTOMAN® VIRAL

Alkoholisches Händedesinfektionsmittel

Besondere Hinweise
Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. **ASEPTOMAN® VIRAL** ist alkoholhaltig und brennbar. Vor Anwendung elektrischer Geräte die mit **ASEPTOMAN® VIRAL** eingeriebene Haut gut trocknen lassen. Nicht verschlucken oder in den Blutkreislauf gelangen lassen. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung: Bei extremer Erwärmung Explosionsgefahr. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nebenwirkungen
Bei mehrfacher Anwendung kann es zu Irritationserscheinungen der Haut (z.B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weiter gehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Das Ausmaß und der Schweregrad dieser Erscheinungen hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Irritationserscheinungen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren. Lanolin-poly(oxyethylen)-75 kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z. B. Kontaktdermatitis) auslösen. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Information aufgeführt sind. Überdosierung: Bei bestimmungswidriger oraler Aufnahme größerer Mengen von **ASEPTOMAN® VIRAL** (ab ca. 0,5 ml/kg KG) ist mit Intoxikationserscheinungen durch die enthaltenen Alkohole zu rechnen. Bei qualitativ ähnlichen Wirkungen ist Propanol ca. 1,5 bis 2 mal toxischer als Ethanol. Das klinische Bild einer kombinierten Intoxikation dürfte dem in Fachkreisen bekannten Bild der reinen Ethanolintoxikation entsprechen. Die Notfallbehandlung hat zunächst den allgemeinen Prinzipien der Vergiftungsbehandlung (z.B. möglichst vollständige primäre Giftelimination und Verhinderung weiterer Resorption) zu folgen. Neben symptomatischer Maßnahmen ist (im Unterschied zur kombinierten Methanol-/Ethanol-Intoxikation) vordringlich eine rasche Senkung des Ethanol-Blutspiegels (mittels Glucose- oder Lävuloseinfusionen, ggf. Dialyse) anzustreben, da hohe Ethanolspiegel den enzymatischen Abbau des Propanols verzögert.

Gegenanzeigen
Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe darf **ASEPTOMAN® VIRAL** nicht angewendet werden.

Gutachten
Prof. Dr. H.-P. Werner, Krankenhaushygieniker, Bischofshofen:
Gutachten zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien (gem. DIN EN 1500/ EN 12791)

Dipl-Biol. T.Koburger, Greifswald:
Gutachten zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien (gem. DIN EN 1500/DIN EN 12791)
Gutachten zur tuberkuloziden Wirksamkeit
(gem. DGHM-Richtlinien)

Dr. Steinmann, Virologe, Bremen:
Gutachten zur Polyoma-Viren-Wirksamkeit
Gutachten zur Adeno-Viren-Wirksamkeit
Gutachten zur Vaccinia-Viren-Wirksamkeit
Gutachten zur Polio-Viren-Wirksamkeit
Gutachten zur Noro-Viren (MNV)-Wirksamkeit

Dr. Wolfgang Pittermann, Fachtierarzt für Pathologie, Düsseldorf:
Untersuchung der Hautverträglichkeit von Aseptoman® Viral im direkten Vergleich zu anderen antiseptischen Formulierungen am isolierten perfundierten Eutermodell (BUS-Hautverträglichkeitstest)

Dosierhilfen
Euro-Wandspender, Dosierpumpe für 500 ml und 1000 ml Flaschen.

Registrierung und Zertifizierung
Aufgenommen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste des **VAH**.

Zugelassen nach **AMG** in der Bundesrepublik Deutschland. **Zul.-Nr. 45431.00.00.**

Wechselwirkung
Keine bekannt.

Schwangerschaft & Stillzeit
Bei sachgemäßem Gebrauch kann **ASEPTOMAN® VIRAL** während Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

Zulassung / Listungen
Aufgenommen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste der DGHM/VAH.
Gelistet in der IHO-Viruzidie-Liste (www.iho-viruzidie-liste.de).
Zugelassen nach AMG in Deutschland. Zul.-Nr. 57802.00.00
Gelistet in der Desinfektionsmittel-Liste des RKI gem. § 18 IfSG, Wirkungsbereich AB.

Stand der Information: 10/2012

info@desomed.de
www.desomed.de

Pharmazeutischer Unternehmer:
Dr. Schumacher GmbH
Am Roggenfeld 3, D-34323 Malsfeld
Tel.: +49 5664 9496-0